

200 Apotheker tagen in Münster

Münster. Die Zukunft der ambulanten onkologischen Versorgung ist eines der zentralen Themen der Frühjahrs-tagung von Apothekern, zu der in Münster mehr als 200 Apotheker aus ganz Deutschland erwartet werden. Im VZA sind Apotheker organisiert, die Zytostatika in öffentlichen Apotheken herstellen, die vor allem bei der Behandlung von Krebspatienten in der Chemotherapie eingesetzt werden.

Nach Angaben von VZA-Präsident Peter Eberwein (Münster) wird sich der Kongress mit der Frage beschäftigen, wie die Apotheken, die für die Herstellung der Präparate hochsterile Labors unterhalten, dem wachsenden Kostendruck durch Krankenkassen und subventionierte Krankenhausapotheken wirksam begegnen können, um die patientennahe Herstellung sicherstellen zu können.